

Finanzielle Highlights des ersten Halbjahres

Kernergebnisse ¹ Millionen CHF	2017	Veränderung in %	2016
Kern-EBITDA	577	29.1	447
Marge in %	24.8		22.1
Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	447	43.3	312
Marge in %	19.2		15.5
Kernreingewinn	310	46.9	211
Kern-EPS CHF	5.05	35.8	³3.72
Kern-EPS verwässert CHF	5.02	35.7	³3.70
Kern-RONOA in %	31.0	52.6	20.3

IFRS-Ergebnisse Millionen CHF	2017	Veränderung in %	2016
Umsatz	2 323	15.1	2 019
EBITDA	529	19.4	443
Marge in %	22.8		21.9
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	373	27.7	292
Marge in %	16.1		14.5
Reingewinn	233	20.1	194
EPS CHF	3.80	11.1	³3.42
EPS verwässert CHF	3.78	11.2	³3.40
Operativer Freier Cash Flow (vor Akquisitionen)	335	26.9	264
Operativer Freier Cash Flow	³302	20.8	250
RONOA in %	19.7	29.9	15.2
Nettoverschuldung	⁴1 588	5.5	1 505
Verschuldungsgrad	⁴0.69	(5.5)	0.73
Personalbestand	10 342	4.1	9 931

1 Für die im Kernergebnis ausgewiesenen Ergebnisse vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA), Ergebnisse aus operativen Aktivitäten (EBIT), Reingewinn und Gewinn je Aktie (EPS) werden die folgenden Einflüsse eliminiert: Amortisation des immateriellen Anlagevermögens aufgrund von Akquisitionen, Wertminderungen bzw. Aufhebung von Wertminderungen auf dem Anlagevermögen, Ergebnisse der assoziierten Gesellschaften sowie Sonderaufwendungen /-erträge aus Restrukturierung. "Kern-RONOA" enthält kein immaterielles Anlagevermögen aufgrund von Akquisitionen. Siehe auch Seite 10.

2 Aufgrund der Kapitalerhöhung vom 10. Mai 2017, wurde die Berechnung des Reingewinns je Aktie sowie des verwässerten Reingewinns je Aktie um den Faktor, welcher aus der Ausgabe von Bezugsrechten resultiert, angepasst.

3 Beinhaltet die Akquisition von PharmaCell B.V. (NL) am 3. Mai 2017. Der Akquisition von Capsugel wurde erst am 5. Juli 2017 abgeschlossen. Für weitergehende Information siehe Anhangsangabe 4, Seite 15.

4 Die pro-forma Nettoverschuldung sowie pro-forma Eigenkapital zum 30. Juni 2017 enthalten nicht die flüssigen Mittel in Höhe von CHF 3 061 Millionen, die aus der Kapitalerhöhung resultieren.

Highlights

Ergebnisse von Lonza im ersten Halbjahr und Ausblick auf das Gesamtjahr 2017 (Lonza-Standalone-Basis)

- Lonza verzeichnete erneut eine solide Performance mit einem Umsatzwachstum von 15.1% und einem Wachstum des Kern-EBIT von 43.3% in der Berichtswährung, verglichen mit dem Halbjahresergebnis 2016
- Pharma&Biotech mit hervorragenden Ergebnissen im Halbjahr 2017 und erheblichen Verbesserungen bei Specialty Ingredients
- Besonders starke Dynamik in den Bereichen Clinical Development, Commercial Mammalian und Chemical Manufacturing sowie Consumer Health und Nutrition
- Der Ausblick für das Gesamtjahr 2017 wurde bestätigt, nachdem er bereits mit dem qualitativen Business Update für das erste Quartal im April 2017 nach oben korrigiert wurde

Mittelfristige Prognose von Lonza bis 2022 und neue Wachstumsinitiativen

- Neue mittelfristige Prognose für 2022 unterstreicht die Wachstumsperspektiven von Lonza:

Umsatz	CHF 7.5 Milliarden
Kern-EBITDA-Marge	30%
Kern-RONOA	35%

- Lancierung von "Ibex – The Agile Advantage™", einer einzigartigen zukunftsorientierten Innovation im Bereich Biological Development and Manufacturing am Standort Visp (Schweiz) von Lonza auf einer zusätzlichen Fläche von 100,000 m² mit mehreren hundert neuen Positionen
- Ibex™ Solutions bietet einen modularen, technologieunabhängigen Entwicklungs- und Herstellungskomplex, der Aktivitäten in verschiedenen Technologiebereichen (Säugetierzellen, mikrobielle Fertigung, Zelltherapien oder Biokonjugate) unterstützt – von der späten Entdeckungsphase bis hin zur Entwicklung und kommerziellen Herstellung
- Die Angebote des Healthcare Continuum wurden durch die Akquisition von Capsugel, die nun zur Lonza Gruppe gehört, zusätzlich erweitert
- Pro-forma-Nettoverschuldung/Kern-EBITDA (Kern-EBITDA der kombinierten Geschäfte von Lonza und Capsugel der letzten zwölf Monate) wurde bei Abschluss der Akquisition von Capsugel am 5. Juli 2017 mit 2.8x veranschlagt

Sehr geehrte Aktionäre,

Das erste Halbjahr 2017 wurde durch das anhaltende solide Wachstum von Lonza gekennzeichnet. Nach einem erfolgreichen Jahr 2016 mit rekordhohen finanziellen Ergebnissen hat Lonza als ein führender Anbieter von Inhaltsstoffen für die Pharma-, Biotech- und Spezialchemiebranche ihre solide Marktposition weiter ausgebaut, ihre beständigen Kundenbeziehungen vertieft und ihre innovativen Lösungen weiterentwickelt. Dies führte zu einem konkreten organischem Wachstum. Initiativen zur Steigerung der Rentabilität lieferten auf Gruppen- und Segmentebene weiterhin hervorragende Resultate. Ihre erfolgreiche unternehmensweite Umsetzung trug zum erheblichen Umsatzwachstum und zu noch höheren Gewinnen bei.

Im ersten Halbjahr 2017 stiegen die Umsätze von Lonza um 15.1% auf CHF 2,323 Millionen und das Kern-EBIT um 43.3% auf CHF 447 Millionen in der Berichtswährung (CHF 447 Millionen bei konstanten Wechselkursen) im Vergleich zu den finanziellen Ergebnissen im ersten Halbjahr 2016. Die Kern-RONOA (Rendite auf dem Nettobetriebsvermögen) erhöhte sich weiter auf 31.0%, nach 20.3% in der Vorjahresperiode. Auf Standalone-Basis lag die Nettoverschuldung von Lonza bei CHF 1,588 Millionen (ohne die flüssigen Mittel aus der Kapitalerhöhung von CHF 3,061 Millionen). Dies führte zu einem Nettoverschuldungs-/Kern-EBITDA-Verhältnis von 1.51x.

Die Segmente Pharma&Biotech und Specialty Ingredients von Lonza steigerten die Rentabilität im Healthcare Continuum. Dazu trugen vor allem die Bereiche Commercial Mammalian und Chemical Manufacturing, Clinical Development & Licensing und Consumer Health & Nutrition bei. Wir rechnen mit einer anhaltend starken Leistung im zweiten Halbjahr 2017. Die Ergebnisse werden dann jedoch mit einem aussergewöhnlich starken zweiten Halbjahr 2016 verglichen. Lonza bestätigt ihre Prognose für das Gesamtjahr 2017 auf Standalone-Basis. Sie wurde bereits im April mit dem qualitativen Business Update für das erste Quartal 2017 nach oben korrigiert.

Lonza geht davon aus, das Wachstum im gesamten Healthcare Continuum aufrechterhalten zu können. Damit kann das Unternehmen seine Position als geschätzter und bevorzugter Partner seiner bestehenden und neuen Kunden stärken und durch Innovation wachsen. Gestützt auf diese Erwartung gab Lonza (einschliesslich Capsugel) im Hinblick auf ihr 125. Jubiläum ihre mittelfristige Prognose bis Ende 2022 bekannt:

- Umsatz von CHF 7.5 Milliarden
- Kern-EBITDA-Marge von 30%
- Kern-RONOA von 35%

Lonza betrachtet ihre anhaltend solide Leistung und ihre mittelfristige Prognose bis 2022 als ausdrückliche Verpflichtung zu weiterem nachhaltigen Wachstum durch kontinuierliche Innovation. Dadurch schafft sie erheblichen Mehrwert für ihre Kunden und Partner. Neben anderen Wachstumsinitiativen lanciert Lonza mit "Ibex – The Agile Advantage™" eine einzigartige zukunftsorientierte Innovation für die Pharma&Biotech Märkte. Ibex™ Solutions bieten einen modularen, technologieunabhängigen Entwicklungs- und Herstellungskomplex, der Aktivitäten in verschiedenen Technologiebereichen (Säugetierzellen, mikrobielle Fertigung, Zelltherapien oder Biokonjugate) unterstützt – von der späten Entdeckungsphase bis hin zur Entwicklung und kommerziellen Herstellung. Dadurch dürften die Kunden von einer Verkürzung der Markteinführungszeiten von mindestens zwölf Monaten profitieren, wodurch sich die Risiken ihrer strategischen Investitionsentscheidungen verringern. Zudem können sie damit das Kompetenz- und Service-Netzwerk von Lonza in Visp (Schweiz) für sich nutzen. Die Bauarbeiten wurden im Juni 2017 aufgenommen. Die feierliche Grundsteinlegung wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2017 erfolgen. Auf der 100,000 m² grossen Freifläche von Lonza in Visp (Schweiz) sollen einige hundert neue Positionen geschaffen werden.

Unmittelbar nach dem Abschluss der Akquisition von Capsugel am 5. Juli 2017 begannen die bereits vorbereiteten Integrationsmassnahmen. Lonza rechnet damit, dass sie durch die Akquisition von Capsugel Chancen wahrnehmen und erhebliche Umsatzsynergien erzielen kann. Die ersten Vorteile werden sich ab 2018 bemerkbar machen. Die spezifischen Geschäftsbereiche von Capsugel werden in die Segmente von Lonza integriert, damit im gesamten Healthcare Continuum Fortschritte erzielt werden.

Lonza ist zuversichtlich, dass das Unternehmen auch weiterhin im Healthcare Continuum wachsen und die Pharma-, Biotech-, Consumer-Health- und Nutrition-Märkte zugunsten ihrer Kunden, Aktionäre und der Gesellschaft massgeblich mitgestalten wird – dies dank dem Einsatz, Engagement und der Integrität unserer rund 14,000 Mitarbeitenden weltweit.

Rolf Soiron
Präsident des Verwaltungsrates

Richard Ridinger
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Zusammenfassung Finanzen

Lonza konnte ihre starke Leistung vom zweiten Halbjahr 2016 aufrechterhalten und erzielte im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 ein deutliches Umsatz- und Gewinnwachstum. Die Entwicklung des Verschuldungsgrads und des freien Cashflow entsprach den Erwartungen und den Finanzzielen von Lonza.

- Der Umsatz legte in Berichtswährung um 15.1% auf CHF 2,323 Millionen zu (15.1% bei konstanten Wechselkursen)
- Das Kern-EBIT verzeichnete ein Wachstum um 43.3% auf CHF 447 Millionen in Berichtswährung (43.3% bei konstanten Wechselkursen)
- Die Kern-RONOA erhöhte sich auf 31.0%, nach 20.3% im ersten Halbjahr 2016
- Die Nettoverschuldung belief sich auf CHF 1,588 Millionen und das Nettoverschuldungs-/Kern-EBITDA-Verhältnis auf 1.5x (Nettoverschuldung ohne die flüssigen Mittel aus der Kapitalerhöhung von CHF 3,061 Millionen im ersten Halbjahr 2017)
- Der operative freie Cashflow nahm um 20.8% auf CHF 302 Millionen zu (einschliesslich der Akquisition von PharmaCell B.V. (Niederlande) am 3. Mai 2017; aber ohne die Akquisition von Capsugel am 5. Juli 2017; s.a. Punkt 4 der “Ausgewählten Erläuterungen” auf Seite 15)

Ausblick 2017

Die Prognose von Lonza für das Gesamtjahr 2017 (auf Standalone-Basis), die bereits mit dem qualitativen Business Update für das erste Quartal im April 2017 aktualisiert wurde, wurde bestätigt:

- Umsatzwachstum im hohen einstelligen Bereich
- Kern-EBITDA von mehr als CHF 1 Milliarde
- Zweistelliges Wachstum des Kern-EBIT deutlich über dem Umsatzwachstum
- Kern-RONOA über dem im Jahr 2016 erzielten Plus von 21.5%

Lonza geht davon aus, dass die Dynamik im zweiten Halbjahr 2017 anhält; die Ergebnisse werden jedoch mit einem aussergewöhnlich starken zweiten Halbjahr 2016 verglichen.

Mittelfristige Prognose bis 2022

Lonza geht davon aus, weiterhin entlang des gesamten Healthcare Continuums zu wachsen. Damit kann das Unternehmen seine Position als geschätzter und bevorzugter Partner seiner bestehenden und neuen Kunden stärken und durch Innovation wachsen. Gestützt auf diese Erwartung überprüfte Lonza (einschliesslich Capsugel) ihre mittelfristigen Aussichten und gibt im Hinblick auf ihr 125. Jubiläum die folgende Prognose bis Ende 2022 bekannt:

- Umsatz von CHF 7.5 Milliarden
- Kern-EBITDA Marge 30%
- Kern-RONOA 35%

Dieser Ausblick basiert auf dem gegenwärtigen makroökonomischen Umfeld und auf konstanten Wechselkursen für die wichtigsten Währungen, in denen Lonza handelt. Da andere anorganische Wachstumsprojekte oder Veräusserungen nicht vorhersehbar sind, beruht die Prognose auf der heutigen Zusammensetzung des Geschäfts.

Lancierung von Ibex™ durch Lonza – ein innovatives Konzept im Bereich Biological Development and Manufacturing

Lonza betrachtet ihre anhaltend solide Leistung und ihre mittelfristige Prognose bis 2022 als ausdrückliche Verpflichtung zu weiterem nachhaltigen Wachstum durch kontinuierliche Innovation. Dadurch schafft sie erheblichen Mehrwert für ihre Kunden und Partner. Neben anderen Wachstumsinitiativen lanciert Lonza mit “Ibex – The Agile Advantage™” eine einzigartige zukunftsorientierte Innovation für die Pharma&Biotech Märkte.

Ibex™ Solutions ist ein innovatives neues Konzept für die biologische Entwicklung und Produktion, das Flexibilität beim Anlagenausbau mit massgeschneiderten Geschäftsmodellen und der Nutzung des Kompetenz- und Service-Netzwerks von Lonza in Visp (Schweiz) verbindet. Die Bauarbeiten wurden im Juni aufgenommen. Die feierliche Grundsteinlegung wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2017 erfolgen. Auf der 100,000 m² grossen Freifläche von Lonza in Visp (Schweiz) sollen mehrere hundert neue Positionen geschaffen werden.

Die biologische Produktion mit Ibex™ erfolgt in einem modularen, technologieunabhängigen Entwicklungs- und Herstellungskomplex, der Aktivitäten in verschiedenen Technologiebereichen (Säugetierzellen, mikrobielle Fertigung, Zelltherapien oder Biokonjugate) unterstützt – von der späten Entdeckungsphase bis hin zur Entwicklung und kommerziellen Herstellung. Diese Flexibilität gewährt den Kunden völlige Freiheit in Bezug auf das Anlagenkonzept und die Umsetzung und ermöglicht ihnen, schnell auf sich verändernde Bedürfnisse zu reagieren.

Durch die Integration des Ibex™ Biomanufacturing-Komplexes am Standort Visp mit seiner erfahrenen Belegschaft und bewährten Service-Netzwerken wird die Reaktionsfähigkeit weiter verbessert.

Ibex™ Solutions bieten flexible Modelle, die entsprechend den Erwartungen und Prognosen der einzelnen Kunden angepasst werden können. Durch die Verfügbarkeit eines modularen Komplexes dürfte die Markteinführungszeit um mindestens zwölf Monate reduziert werden. Diese Vorteile tragen zur deutlichen Verringerung der Risiken im Zusammenhang mit strategischen Investitionsentscheidungen bei.

Weitere Informationen finden Sie auf www.lonza.com.

Akquisition und Integration von Capsugel

Die Integrationsaktivitäten begannen unmittelbar nach dem erfolgreichen Abschluss der Akquisition von Capsugel am 5. Juli 2017. Die Post-Akquisitions-Themen wurden während der Aktivitäten vor dem Abschluss klar definiert. Zudem wurden äusserst engagierte Integrationsteams gebildet, die sich aus Mitarbeitenden beider Unternehmen zusammensetzen. Wir bestätigen den positiven Ausblick und dass wir die Prognosen des Geschäftsplans erfüllen werden. Wir rechnen damit, dass wir durch die Akquisition von Capsugel Marktchancen wahrnehmen und erhebliche Synergien erzielen können. Die ersten Vorteile werden sich ab 2018 bemerkbar machen. Bis zum dritten Jahr dürften wir operative Synergien in Höhe von etwa CHF 30 Millionen p.a. und steuerliche Synergien von etwa CHF 15 Millionen p.a. erzielen. Die Umsatzsynergien dürften sich bis zum fünften Jahr auf etwa CHF 100 Millionen p.a. belaufen. Die kombinierten Finanzkennzahlen werden im Januar 2018 mit den Gesamtjahresergebnissen für 2017 ausgewiesen.

Finanzierung der Akquisition von Capsugel

Die Übernahme von Capsugel wurde durch eine Kombination aus Eigen- und Fremdkapitalmassnahmen finanziert.

Bei der erfolgreichen Platzierung von 5.0 Millionen neuen Aktien im Rahmen eines beschleunigten Bookbuilding-Verfahrens wurde im Februar ein Bruttoerlös von CHF 865 Millionen erzielt. Nach der Genehmigung durch die Aktionäre an der Generalversammlung (GV) am 25. April 2017 bot Lonza im April insgesamt 16,548,612 neu ausgegebene Aktien im Rahmen eines Bezugsrechtsangebots mit Abschlag ("Discounted Rights Offering") an. Die Transaktion wurde am 10. Mai 2017 mit einem Bruttoerlös von CHF 2.26 Milliarden erfolgreich abgeschlossen.

Der verbleibende Betrag des Akquisitionspreises wurde durch Neuverschuldung finanziert. Dies geschah unter anderem mittels eines befristeten Darlehens in Höhe von USD 1 Milliarde und eines Brückenkredits von USD 1.5 Milliarden, die von den beauftragten Banken bereitgestellt wurden. Der Brückenkredit soll in den nächsten 18 Monaten mittels traditioneller Schuldinstrumente refinanziert werden.

Lonza hatte im Juli 2017 bereits eine Dual-Tranche-Anleihe (mit zwei Laufzeiten) in Höhe von CHF 235 Millionen begeben (Emissionsvolumen der 4-jährigen Anleihe: CHF 125 Millionen; Emissionsvolumen der 7-jährigen Anleihe: CHF 110 Millionen). Die Anleihen haben eine Fälligkeit von vier bzw. sieben Jahren und sind mit einem Coupon von 0.200% bzw. 0.700% ausgestattet.

Lonza schätzt das Pro-forma-Nettoverschuldungs-/Kern-EBITDA-Verhältnis bei Abschluss der Akquisition von Capsugel am 5. Juli 2017 auf 2.8x. Dieser Verschuldungsgrad steht im Einklang mit dem zuvor angekündigten Schwellenwert für dieses Verhältnis von bis zu 3x. Ein weiterer Schuldenabbau soll, wie ursprünglich bekannt gegeben, bis 2019 stattfinden. Dadurch soll das Nettoverschuldungs-/Kern-EBITDA-Verhältnis ungefähr auf das Niveau von Ende 2016 reduziert werden.

Pharma&Biotech

Segment

Pharma&Biotech Millionen CHF	2017	Veränderung in %	2016
Umsatz	1 064	27.0	838
Kern-EBITDA	335	48.2	226
Kern-EBITDA Marge in %	31.5		27.0
Kernergebnis aus operativen Aktivitäten(EBIT)	273	71.7	159
Kern-EBIT Marge in %	25.7		19.0

Die Ergebnisse des Bereichs Pharma&Biotech verharrten mit einem Umsatzwachstum um 27.0% auf CHF 1,064 Millionen und einem Kern-EBIT von CHF 273 Millionen (ein Anstieg um 71.1% gegenüber der Vorjahresperiode) auf einem Allzeithoch. Die Kern-EBITDA-Marge belief sich im ersten Halbjahr 2017 auf 31.5%. Die weiterhin solide Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2017 war vor allem der hohen Nachfrage bestehender Kunden in allen Geschäftsbereichen, Umsatzsteigerungen bei der kommerziellen Herstellung von Säugertierzellkulturen, dem Bereich Chemical Manufacturing und der anhaltend starken Nachfrage nach Dienstleistungen im Bereich klinische Entwicklung und Lizenzierung zu verdanken.

Pharma&Biotech geht davon aus, dass die Dynamik im zweiten Halbjahr 2017 anhält; die Ergebnisse werden jedoch mit einem aussergewöhnlich starken zweiten Halbjahr 2016 verglichen.

Commercial Manufacturing

Der Bereich Mammalian Manufacturing profitierte von ununterbrochenen Produktionskampagnen mit hoher Kapazitätsauslastung und von seiner robusten Kundenbasis. Dies führte im ersten Halbjahr 2017 zu einer weiteren Umsatz- und Performancesteigerung. Es werden laufend Vertragsverhandlungen mit den Kunden von Lonza geführt, um das Volumen zu erhöhen und den Zeitraum zu verlängern.

Der Kapazitätsausbau verläuft planmässig. Die aktuelle Anlaufphase der neuen dedizierten Produktionslinie in Portsmouth, NH (USA), und der Aufbau der Einwegtechnologie in unserem Werk in Singapur befinden sich in vollem Gange. Ein weiteres Expansionsprojekt, das auf innovativen massgeschneiderten Geschäftsmodellen beruht, wurde im ersten Halbjahr erfolgreich unterzeichnet. Lonza schloss ein 50/50-Joint Venture mit Sanofi für den Bau einer Grossanlage zur Produktion von Säugetierzellkulturen in Visp (Schweiz). Lonza wird das Werk aufbauen und das Joint Venture beim Betrieb der Anlage unterstützen. Die Investition und die Kapazität sollen im Verhältnis 50:50 geteilt werden. Das Geschäftsmodell bietet beiden Parteien ein hohes Mass an Flexibilität. Die Inbetriebnahme des neuen Werks ist für 2020 geplant. Mit dieser erweiterten Kapazität wird Lonza in der Lage sein, ihren Kunden zusätzliche Produktionskapazitäten anzubieten. Die positive Performance von Chemical Manufacturing ist ein Indiz für Lonzas gut gefüllte Pipeline und hohe Visibilität in diesem Geschäftsbereich. Insbesondere das Geschäft mit kleinen Molekülen hat sich aufgrund verbesserter Produktangebote erheblich im Vergleich zum Vorjahr verbessert.

Ein Beweis für die ausdrückliche Verpflichtung von Lonza zur kontinuierlichen Innovation und Schaffung von Mehrwert für ihre Kunden und Partner ist die Lancierung von Ibex™ Solutions. Diese einzigartig konzipierte Organisation für die Auftragsentwicklung und Auftragsherstellung (CDMO) verbindet Flexibilität beim Anlagenausbau mit massgeschneiderten Geschäfts- und Ownership-Modellen und der Nutzung des Kompetenz- und Service-Netzwerks von Lonza in Visp (Schweiz). Die Bauarbeiten wurden im Juni aufgenommen und die offizielle Grundsteinlegung soll in der zweiten Jahreshälfte 2017 erfolgen. Weitere Informationen finden Sie auf www.lonza.com.

Clinical Development

Das hohe Interesse an Dienstleistungen im Bereich klinische Entwicklung und Lizenzierung – von der klinischen Früh- bis Spätphase der Entwicklung von Arzneimittelprodukten – und an Expertenunterstützung trug erheblich zu den Ergebnissen von Pharma&Biotech im ersten Halbjahr 2017 bei. Lonza rechnet auch künftig mit hohem Interesse an diesen Dienstleistungen. Dies sorgt für Prognosesicherheit bis 2020 für Investitionen in bereits den begonnenen oder geplanten Kapazitätsausbau, da die Kunden ihre Lagerbestände vor einer Kapazitätsverknappung an den globalen Märkten schützen wollen. Aufgrund der neuen Produkte sowie unserer kontinuierlichen Innovation und massgeschneiderten Lösungen im Bereich der klinischen Entwicklung konnten parallel zur Erhöhung des Mehrwerts für unsere Kunden die Margen verbessert werden.

Das Emerging Technologies Team von Lonza feierte sein zehnjähriges Bestehen als ein Vorreiter in der Herstellung von Antikörper-Arzneistoff-Konjugaten (ADC). Es unterstützt die Kunden von Lonza erfolgreich bei der Entwicklung von stärker personalisierten Lösungen und Ansätzen der zweiten Generation für viele schwer zu behandelnde Krebsarten. Potenzielle Produkteinführungen und Zulassungen werden in den nächsten zwei bis drei Jahren erwartet, vorbehaltlich der entsprechenden behördlichen Genehmigungen. Lonza Cell Therapy verzeichnet ein beständiges Wachstum. Mit der Akquisition von PharmaCell B.V. (Niederlande), eines Contract Manufacturers für Zell- und Gentherapien, im ersten Halbjahr 2017 expandierte Lonza weiter in Europa, um auf langjährige Anfragen der Kunden im Hinblick auf eine globale Präsenz und grössere Nähe einzugehen. Mit den jüngsten Investitionen in HansaBioMed Life Sciences in Estland und Exosomics Siena in Italien ist Lonza auch auf den Markt für Therapeutika auf Basis von Exosomen-Technologie vorgedrungen. Dabei sollen das Portfolio von Produkten für die Wirkstoffforschung und die Kompetenz auf dem Gebiet der Entwicklung und Herstellung von Säugetierzellkulturen genutzt werden.

Bioscience Solutions

Bioscience Solutions hatte aufgrund der anhaltenden Fusionen und Übernahmen in der umkämpften Life-Sciences-Industrie, der Kürzungen bei akademischen Forschungsetats und der unzureichenden Mittelausschöpfung mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Auch die Auswirkungen von Produktions- und Kapazitätsproblemen machten dem Bereich zu schaffen. Betriebsstörungen im Werk in Walkersville, MD (USA), die sich auf bestimmte biotherapeutische flüssige Medienprodukte bezogen, die zur Herstellung von <20L Containern verwendet werden, führten im April 2017 zu einem FDA-Warnschreiben. Die Probleme wurden angegangen und es werden Abmilderungs- und Abhilfemassnahmen umgesetzt.

Bioscience Solutions hat Massnahmen ergriffen, um die Produktangebote und Verfahren zu verbessern und das Unternehmen in die Lage zu versetzen, auf die neuesten Markttrends einzugehen. Zu diesem Zweck investierte der Bereich in die Prozessoptimierung, Produktionskapazitäten und das Kundenbeziehungsmanagement.

Qualität und Regulierungsbehörden

Neben der Inspektion in Walkersville wurden im ersten Halbjahr 2017 an den cGMP-Anlagen des Segments Pharma&Biotech von Lonza sechs weitere regulatorische Inspektionen (Vorjahresperiode: 11) und 49 Kundenaudits (Vorjahresperiode: 60) durchgeführt, die alle erfolgreich verliefen.

Specialty Ingredients Segment

Specialty Ingredients Millionen CHF	2017	Veränderung in %	2016
Umsatz	1 238	6.3	1 165
Kern-EBITDA	261	8.3	241
Kern-EBITDA Marge in %	21.1		20.7
Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	213	9.8	194
Kern-EBIT Marge in %	17.2		16.7

Das Segment Specialty Ingredients verzeichnete im ersten Halbjahr 2017 gute Ergebnisse, darunter eine Umsatzsteigerung um 6.3% auf CHF 1,238 Millionen und ein Kern-EBIT von CHF 213 Millionen. Dies entspricht einem Anstieg um 9.8% gegenüber der Vorjahresperiode. Die Kern-EBITDA-Marge belief sich im ersten Halbjahr 2017 auf 21.1%. Consumer Health & Nutrition trug erheblich zur Steigerung des Umsatzes und der Rentabilität bei. Auch bei anderen Geschäften der Sparte Specialty Ingredients von Lonza führten Operational-Excellence-Programme zu Effizienzsteigerungen und einer höheren Rentabilität im Vergleich zu den vorherigen Berichtsperioden. Business Excellence durch Automatisierung, Straffung, Digitalisierung und der Nutzung von Synergien ist auch künftig ein wichtiger Eckstein.

Consumer Care

Das Segment Consumer Health & Nutrition von Lonza profitierte von dem zunehmenden Kundeninteresse, seiner starken Produktpipeline und seinen innovativen Lösungen. Es ist eine der wachstumsstärksten Einheiten innerhalb des Specialty Ingredients Portfolios von Lonza und ein Beweis für das Know-how und die anerkannte Position von Lonza im Bereich der Gesundheitsvorsorge- und Wellnessprodukte. Die Hygiene- und Konservierungsmittelsparten verzeichneten in ganz Amerika solide Ergebnisse. Innovative Produktangebote befinden sich in der Vorbereitung, um die Leistung dieser Sparten zu unterstützen. Umsetzungsbemühungen in unserer Wertschöpfungskette dürften ab dem zweiten Halbjahr 2017 an Fahrt gewinnen. Neue Produkteinführungen an den Märkten für Anti-Schuppen-Mittel mit antimikrobieller Technologie, einschließlich der Expansion z.B. nach Russland und in den Nahen Osten, dürften die Dynamik noch verstärken.

Agro Ingredients

Im Bereich Agro Ingredients wurde aufgrund der höheren Nachfrage nach Futtermitteln ein solides Wachstum verzeichnet. In den ersten beiden Quartalen erfreuten sich die Vitamin-B3-Verbindungen für Nutztiere in allen Regionen und insbesondere in China einer starken Nachfrage. Auch die Futteranwendungen für Formulierungen, die auf L-Carnitin und Arabinogalactan beruhen, wiesen aufgrund der geografischen Expansion, insbesondere nach Asien, ein Wachstum aus.

Beim Aufbau eines Nischenportfolios aus agrochemischen Produkten und Anwendungen für ausgewählte Sonderkulturen, das auf den breiten Technologieplattformen von Lonza im Bereich Chemie und Biotechnologie beruht, wurden im ersten Halbjahr 2017 weitere Fortschritte erzielt. Die geografische Expansion, neue Etikettangaben und neue Formulierungen unterstützen die strategischen Wachstumspläne in diesem Segment. Meta™, das spezielle Molluskizid von Lonza zur Schneckenbekämpfung in Anwendungen für die Landwirtschaft sowie Haus und Garten, hatte zum Beispiel dank der hohen Nachfrage aus unseren strategischen Wachstumsbereichen in Südostasien einen soliden Start. Die Nachfrage nach konventionellen Wirkstoffen für Herbizide, Insektizide und Fungizide war weiterhin schwach.

Coatings and Composites

Der Bereich Coatings&Composites verzeichnete ein moderates Wachstum und entwickelte sich gemäss unseren Erwartungen. Dabei erzielten die Performance Ingredients zum Beispiel in den Branchen Öl und Gas, Chemie und Metall überdurchschnittliche Ergebnisse. Performance Ingredients profitierten von der robusten Nachfrage an allen relevanten Märkten, insbesondere in Nordamerika, und einem disziplinierten Wertschöpfungsmanagement. Diese Faktoren führten trotz des Kostenanstiegs bei einigen Rohstoffen zu einer unerwartet hohen Rentabilität.

Bei Materials Performance & Protection sorgten die in der Energiespeicherung, Elektronik und Raumfahrt verwendeten Verbundstoffe für eine positive Dynamik. Der Schiffbau muss sich insgesamt noch erholen. Anti-Fouling-Beschichtungen wurden jedoch im ersten Halbjahr 2017 wieder wesentlich stärker für den Unterhalt von Schiffen eingesetzt. Farben und Beschichtungen gerieten aufgrund des umkämpften Markts in Nordamerika leicht unter Druck. In Europa und China gab es jedoch positive Anzeichen.

Die Einheit Wood Protection von Lonza verzeichnete von einem hohen Ausgangsniveau ein moderates Umsatz- und Gewinnwachstum. Die Nachfrage in Nordamerika ist weiterhin hoch, da die positive Verbraucherstimmung zu Investitionen in Wohnimmobilien und Heimwerkerprodukte führte.

Water Treatment

Der Bereich Recreational Water Treatment verzeichnete angesichts der verschiedenen Witterungsbedingungen in einigen geografischen Regionen zu Beginn uneinheitliche Ergebnisse, insbesondere in Nordamerika. Das Umsatzvolumen in Europa, Südafrika und dem Nahe Osten entwickelte sich jedoch aufgrund der soliden Nachfrage gut. Der Umsatz in Südamerika, insbesondere in Brasilien, wurde durch die konjunkturellen Entwicklungen beeinflusst. Unser Bereich Industrial, Commercial, Municipal and Surface Water (ICMS) wies moderate Wachstumsraten aus. ICMS investierte zudem in innovative grüne Technologie für Trinkwasseranwendungen, um im Einklang mit der wachsenden Kundennachfrage und den regulatorischen Anforderungen nachhaltige Lösungen bereitzustellen. Im Bereich Recreational Water Treatment haben wir im Hinblick auf die Reduzierung der Abhängigkeit von Wetterbedingungen zugunsten eines stärkeren Engagements in weniger saisonalen ICMS-Geschäften gute Fortschritte erzielt.

Corporate	2017	2016
Millionen CHF		
Umsatz	21	16
Kern-EBITDA	(19)	(20)
Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	(39)	(41)

Kernergebnisse gemäss Definition von Lonza

Lonza ist der Auffassung, dass die Offenlegung der Kernergebnisse der Gruppe an den Finanzmärkten zum besseren Verständnis der Unternehmensleistung beiträgt, da die Kernergebnisse einen besseren Vergleich der einzelnen Jahre ermöglichen. Daher berücksichtigen die Kernergebnisse keine ausserordentlichen Positionen wie Kosten im Zusammenhang mit Restrukturierungen sowie Wertminderungen und Amortisationen von akquisitionsbedingten immateriellen Werten, die von Jahr zu Jahr stark variieren können. Aus diesem Grund nutzt Lonza diese Kernergebnisse – neben den IFRS-Zahlen – als wichtige Messgrössen zur internen Beurteilung der Leistung der Gruppe.

Verdichtete Finanzberichte

Verdichtete konsolidierte Bilanz	2017	2016
per 31. Dezember 2016 und 30. Juni 2017 (ungeprüft)		
Millionen CHF		
Anlagevermögen	4 651	4 762
Langfristige Finanzforderungen	1	1
Total Anlagevermögen	4 652	4 763
Umlaufvermögen	1 751	1 699
Kurzfristige Finanzforderungen	1	1
Flüssige Mittel	3 187	274
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	0	91
Total Umlaufvermögen	4 939	2 065
Total Aktiven	9 591	6 828
Eigenkapital Aktieninhaber Muttergesellschaft	5 311	2 355
Total Eigenkapital	5 311	2 355
Langfristige Verbindlichkeiten	1 194	1 270
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1 468	1 571
Total langfristiges Fremdkapital	2 662	2 841
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1 370	1 303
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	248	289
Zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten	0	40
Total kurzfristiges Fremdkapital	1 618	1 632
Total Passiven	9 591	6 828
Nettoverschuldung	(1 473)	1 584
Nettoverschuldung, ohne Eigenkapitalerhöhung	1 588	1 584

Verdichtete konsolidierte Erfolgsrechnung	2017	2016
1. Halbjahr (ungeprüft)		
Millionen CHF		
Umsatz	2 323	2 019
Herstellkosten der verkauften Waren	(1 440)	(1 318)
Bruttoergebnis	883	701
Übriger Betriebsaufwand	(510)	(409)
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)¹	373	292
Netto Finanzaufwand	(83)	(51)
Anteil Verlust aus assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	(1)	(1)
Ergebnis vor Ertragssteuern	289	240
Ertragssteuern	(56)	(46)
Reingewinn der Periode, den Aktieninhaber Muttergesellschaft zuordenbar	233	194
Reingewinn je Aktie – EPS	CHF 3.80	²3.42
Reingewinn je Aktie unter Berücksichtigung des Verwässerungseffektes – EPS verwässert	CHF 3.78	²3.40

1 Operatives Ergebnis vor Zinserträge/-aufwendungen, nicht zinsbasierte Finanzerträge/-aufwendungen sowie Lonzas Anteil am Gewinn/(Verlust) aus assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures.

2 Aufgrund der Kapitalerhöhung vom 10. Mai 2017, wurde die Berechnung des Reingewinns je Aktie sowie des verwässerten Reingewinns je Aktie um den Faktor, welcher aus der Ausgabe von Bezugsrechten resultiert, angepasst.

Verdichtete Gesamtergebnisrechnung der Periode	2017	2016
1. Halbjahr (ungeprüft)		
Millionen CHF		
Reingewinn der Periode	233	194
Übriges Gesamtergebnis:		
Positionen - zukünftig nicht in Erfolgsrechnung umgliederbar:		
Neubewertungen von Personalvorsorgeeinrichtungen	28	¹ (208)
Ertragssteuern auf nicht umgliederbare Positionen	(8)	50
	20	(158)
Positionen - zukünftig in Erfolgsrechnung umgliederbar:		
Währungsumrechnungsdifferenzen auf ausländischen Konzerngesellschaften	(63)	(2)
Cash Flow Hedges	² (108)	3
Ertragssteuern auf umgliederbare Positionen	6	0
	(165)	1
Übriges Gesamtergebnis der Periode, netto nach Steuern	(145)	(157)
Gesamtergebnis der Periode, den Aktieninhabern der Muttergesellschaft zuordenbar	88	37

Verdichtete konsolidierte Geldflussrechnung	2017	2016
1. Halbjahr (ungeprüft)		
Millionen CHF		
Reingewinn der Periode	233	194
Aufrechnung nicht liquiditätswirksamer Positionen	352	276
Bezahlte Steuern und Zinsen	(72)	(57)
Zunahme des Nettoumlaufvermögens	(57)	(59)
Verwendung von Rückstellungen	(6)	(10)
(Zunahme)/Abnahme übrige Netto-Verbindlichkeiten	(36)	78
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	414	422
Kauf von Sach- und immateriellen Anlagen	(163)	(151)
Kauf von Tochtergesellschaften, netto erworbener flüssiger Mittel	(33)	(14)
Verkauf zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	20	0
(Kauf)/Verkauf von anderen Anlagen	(6)	2
Erhaltene Dividenden und Zinsen	10	1
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(172)	(162)
Zunahme Eigenkapital	³ 3 061	0
Rückzahlung Anleihe	0	(400)
Erhöhung Konsortialkredit	0	230
Rückzahlung Konsortialkredit	(100)	0
Abnahme von Finanzschulden	(34)	(3)
Zunahme übrige langfristige Verbindlichkeiten	23	25
Kauf eigener Aktien	(14)	0
Verkauf eigener Aktien	3	0
Bezahlte Dividende	(159)	(131)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2 780	(279)
Währungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	⁴ (109)	(1)
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel	2 913	(20)
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	274	277
Bestand flüssige Mittel am 30. Juni	3 187	257

1 Rückläufige Diskontsätze in 2016 sind der massgebende Einflussfaktor für die Neubewertungen von Personalvorsorgeeinrichtungen

2 Beinhaltet im Wesentlichen den Effekt von derivativen Finanzinstrumenten und USD Bankguthaben um die Fremdwährungsrisiken im Zusammenhang mit der Capsugel Transaktion abzusichern (siehe Anmerkung 4)

3 Hierin nicht enthalten sind Aufwendungen von CHF 37 Millionen, die im Zusammenhang mit der Ausgabe von Bezugsrechten stehen und zum 30. Juni 2017 noch nicht bezahlt wurden.

4 Beinhaltet die Währungsumrechnungsverluste auf den USD Bankguthaben für die Finanzierung der Capsugel Akquisition. Diese USD Bankguthaben resultieren aus dem in USD umgewandelten Erlös der Kapitalerhöhungen (siehe Anmerkung 4)

Verdichtete konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals 1. Halbjahr (ungeprüft)	Aktionärinhaber der Muttergesellschaft							Summe Eigenkapital
	Aktienkapital	Agio	Gewinnreserven	Hedgingreserven	Umrechnungsreserven	Eigene Aktien	Total	
Millionen CHF								
Sechs Monate mit Ende 30. Juni 2016								
Stand per 1. Januar 2016	53	311	2 387	(3)	(562)	(51)	2 135	2 135
Reingewinn der Periode	0	0	194	0	0	0	194	194
Übriges Gesamtergebnis der Periode, netto nach Steuern	0	0	(158)	3	(2)	0	(157)	(157)
Gesamtergebnis der Periode	0	0	36	3	(2)	0	37	37
Dividende	0	0	(131)	0	0	0	(131)	(131)
Eigenkapitalbezogene Vergütungen	0	0	10	0	0	0	10	10
Veränderung eigener Aktien	0	0	(18)	0	0	19	1	1
Stand per 30. Juni 2016	53	311	2 284	0	(564)	(32)	2 052	2 052
Sechs Monate mit Ende 30. Juni 2017								
Stand per 1. Januar 2017	53	311	2 565	(5)	(559)	(10)	2 355	2 355
Reingewinn der Periode	0	0	233	0	0	0	233	233
Übriges Gesamtergebnis der Periode, netto nach Steuern	0	0	20	(99)	(66)	0	(145)	(145)
Gesamtergebnis der Periode	0	0	253	(99)	(66)	0	88	88
Dividende	0	0	(159)	0	0	0	(159)	(159)
Ausgabe von Anteilen am Aktienkapital	21	3 003	0	0	0	0	3 024	3 024
Eigenkapitalbezogene Vergütungen	0	0	11	0	0	0	11	11
Veränderung eigener Aktien	0	0	(16)	0	0	8	(8)	(8)
Stand per 30. Juni 2017	74	3 314	2 654	(104)	(625)	(2)	5 311	5 311

Ausgewählte Erläuterungen

1 Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Änderungen in den Rechnungslegungstandards

Diese verdichteten konsolidierten Finanzberichte entsprechen den ungeprüften konsolidierten Zwischenberichten (nachfolgend «die finanziellen Zwischenberichte») der Lonza Group AG und ihrer Tochtergesellschaften (nachfolgend «Lonza») für die Sechs-Monatsperiode mit Ende 30. Juni 2017 (nachfolgend «Zwischenberichtsperiode»). Sie wurden in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) «Interim Financial Reporting» erstellt. Diese finanziellen Zwischenberichte sind in Verbindung mit den Finanzberichten der konsolidierten Konzernrechnung per 31. Dezember 2016 (nachfolgend «konsolidierte Jahresrechnung») zu lesen, da sie eine Aktualisierung der früher rapportierten Information darstellen. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden in gleicher Weise wie bei der zuletzt erstellten konsolidierten Konzernrechnung per 31. Dezember 2016 angewendet. Die konsolidierten Zwischenberichte beinhalten nicht alle Angaben, welche für eine vollständige IFRS-Jahresrechnung notwendig wären.

Die Erstellung der finanziellen Zwischenberichte erfordert vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie die zum Zeitpunkt des Zwischenabschlusses offengelegten Eventualverbindlichkeiten beeinflussen. Wenn in Zukunft diese Schätzungen und Annahmen, die auf der bestmöglichen Beurteilung des Managements zum Zeitpunkt des finanziellen Zwischenberichts basieren, von aktuellen Umständen abweichen, dann werden die ursprünglichen Schätzungen und Annahmen während der Periode, in welcher die Umstände ändern, angepasst.

Neue Standards, Interpretationen und Ergänzungen

Weder neue noch Ergänzungen zu bestehenden Standards haben einen signifikanten Einfluss auf die konsolidierten Zwischenberichte.

2 Wechselkurse

Bilanz	30.06.2017	31.12.2016	Erfolgsrechnung	2017	2016
Kurs Periodenende CHF			1. Halbjahr 2017		
			Durchschnittskurs CHF		
US-Dollar	0.96	1.02	US-Dollar	0.99	0.98
Englisches Pfund	1.25	1.25	Englisches Pfund	1.25	1.41
Euro	1.09	1.07	Euro	1.08	1.10

3 Saisonabhängigkeit der Geschäftsbereiche

Die meisten Geschäftsbereiche weisen keine signifikanten saisonalen oder zyklischen Veränderungen im Umsatz der Berichtsperiode auf, mit Ausnahme von einigen Geschäftsbereichen im Specialty Ingredients Segment. Insbesondere das Wasserprodukte-Geschäft ist saisonabhängig. Deshalb können die Resultate des Specialty Ingredients Segments für die Sechs-Monats-Periode per 30. Juni 2017 nicht als Massstab für die zu erwartenden Resultate des gesamten Geschäftsjahres dienen.

4 Unternehmenszusammenschlüsse

Akquisition von PharmaCell B.V.

Am 3. Mai 2017 hat die Lonza Gruppe PharmaCell B.V. für Kaufpreis von EUR 31 Millionen (CHF 33 Millionen) erworben. Der beizulegende Zeitwert der übernommenen immateriellen Vermögenswerte wird erst im zweiten Halbjahr 2017 durch unabhängige Spezialisten bestimmt werden, was zu einem gegenwärtigen Goodwill von CHF 33 Millionen führt.

PharmaCell ist ein Auftragsentwicklungs- und Produktionsunternehmen spezialisiert in den Bereichen der Zell- und Gentherapeutika sowie der regenerativen Medizin, mit Mitarbeitern an den Standorten Maastricht und Geleen (NL).

Der Unternehmenszusammenschluss wird im Pharma&Biotech Segment ausgewiesen und hat keinen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierten Finanzberichte für die Sechs-Monatsperiode per 30. Juni 2017, mit Ausnahme des erfassten Goodwills.

Veräusserung des Peptidgeschäfts

Am 7. Dezember 2016 gab Lonza bekannt, dass sie eine endgültige Vereinbarung mit PolyPeptide Laboratories Holding über den Verkauf des Peptidgeschäfts und des operativen Betriebs von Lonza in Braine-l'Alleud, Belgien, abgeschlossen hatte. Dementsprechend wurden per 31. Dezember 2016 CHF 91 Millionen als zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte bzw. CHF 40 Millionen als Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten klassifiziert.

Die Vereinbarung wurde am 3. Januar 2017 rechtsverbindlich vollzogen. Der Kaufpreis beinhaltet eine einmalige Zahlung von CHF 20 Millionen in 2017 bzw. einem definierten Prozentsatz der Umsätze des veräusserten Geschäftes in der Zeitperiode 2017–2021 (geschätzt auf CHF 37 Millionen). Der Barwert der erwarteten zukünftigen Zahlungen ist als Forderung in der konsolidierten Bilanz per 30. Juni 2017 enthalten.

Darüber hinaus wurden kumulierte Verluste aus der Währungsumrechnungsrücklage von CHF 29 Millionen (nach Steuern), die im übrigen Gesamtergebnis erfasst waren, im ersten Halbjahr 2017 in die Erfolgsrechnung umgegliedert.

Akquisition von Capsugel

Am 15. Dezember 2016 hat Lonza den Abschluss einer definitiven Vereinbarung bekannt gegeben, in deren Rahmen Lonza Capsugel S.A. ("Capsugel"), einschliesslich der Refinanzierung bestehender Schulden von Capsugel, von KKR übernehmen wird. Die Transaktion wurde von den Verwaltungsräten beider Unternehmen abgesegnet. Weiterführende Details zur Transaktion können dem Geschäftsbericht 2016 entnommen werden (Anmerkung 4.4).

Der Abschluss der Transaktion unterlag bestimmten regulatorischen Genehmigungen und anderen üblichen Vollzugsbedingungen und konnte am 5. Juli 2017 vollzogen werden. Die vollständig in bar abgewickelte Übernahme von Capsugel wurde durch eine Kombination aus Fremdkapital und Eigenmitteln finanziert (siehe Anmerkung 7).

Der Effekt dieser Transaktion auf die konsolidierten Finanzberichte für die Sechs-Monatsperiode per 30. Juni 2017 ist begrenzt auf Transaktionskosten von CHF 16 Millionen, bezahlte Gebühren von CHF 17 Millionen für die von den Banken gewährten Kreditlinien sowie für derivative Finanzinstrumente zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos. Als Folge der Kapitalerhöhungen im Februar und Mai 2017 verfügt Lonza über wesentliche Bestände an flüssigen Mitteln, welche für die Bezahlung des Kaufs der Capsugel Aktien in USD umgewandelt wurden. Lonza verwendet diese flüssigen Mittel als Sicherungsinstrument für die feste Verpflichtung des Kaufs der Casugel Aktien. Als Folge der unvorteil-

haften Entwicklung des USD/CHF-Umrechnungskurses in 2017 sind Fremdwährungsverluste von CHF 101 Millionen angefallen, welche im sonstigen Ergebnis erfasst werden. Die im sonstigen Ergebnis verbuchten Beträge werden zum Zeitpunkt des Abschlusses der Transaktion im zweiten Halbjahr 2017 mit dem aufgrund der Akquisition entstandenen Goodwill teilweise verrechnet.

5 Goodwillveränderungen

Die erfassten Goodwillveränderungen lassen sich im Wesentlichen auf den Unternehmenskauf von PharmaCell bzw. auf Währungsumrechnungsdifferenzen zurückführen.

Millionen CHF	31. Dezember 2016	PharmaCell	Währungsumrechnungsdifferenzen	30. Juni 2016
Anschaffungskosten	1 287	33	(63)	1 257
Wertberichtigungen	0	0	0	0
Nettobuchwert	1 287	33	(63)	1 257

6 Finanzverbindlichkeiten

Der Konsortialkredit von CHF 700 Millionen, welcher per 31. Dezember 2016 im Umfang von CHF 100 Millionen beansprucht wurde, ist zum 30. Juni 2017 nicht in Anspruch genommen worden.

7 Kapitalerhöhungen und bezahlte Dividenden

Im Februar 2017 hat die Lonza Group AG erfolgreich 5,000,000 neue Aktien aus dem genehmigtem Kapital in einem beschleunigten Bookbuilding-Verfahren an ausgewählte Investoren in der Schweiz sowie ausländische institutionelle Investoren ausgegeben.

Anlässlich der Generalversammlung vom 25. April 2017 der Lonza Group AG genehmigten die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals durch die Ausgabe von bis zu 22,000,000 vollständig eingezahlten Namensaktien über ein Bezugsangebot, wobei der Verwaltungsrat berechtigt wurde die genaue Anzahl der auszugebenden Aktien sowie deren Bezugspreis festzulegen. Der Beschluss des Verwaltungsrates umfasste die Ausgabe von 16,548,612 neuen Aktien mit einem Nominalwert von CHF 1 zu einem Bezugspreis von jeweils CHF 136. Der Bruttoerlös von CHF 3.123 Milliarden, abzüglich von bestimmten Ausgaben im Zusammenhang mit den Kapitalerhöhungen (CHF 99 Millionen), wird dazu verwendet die Akquisition von Capsugel teilweise zu finanzieren.

Der Nominalwert des Aktienkapitals der Lonza Group AG erhöhte sich von CHF 52,920,140 per 31. Dezember 2016 auf 74,468,752 per 30. Juni 2017.

Als Folge der Kapitalerhöhung mittels Bezugsrechten vom 10. Mai 2017, wurde die Berechnung des Reingewinns je Aktie sowie des verwässerten Reingewinns je Aktie um den Faktor, welcher aus der Ausgabe dieser Bezugsrechte resultiert, angepasst. Für die Berechnung des Reingewinns je Aktie sowie den verwässerten Reingewinns je Aktie im Juni 2016 wurde die zugrundeliegende durchschnittliche Anzahl Aktien auf 56,719,245 bzw. auf 57,046,652 angepasst.

Am 25. April 2017 hat die Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.75 (Finanzjahr 2015: CHF 2.50) pro Aktie für das Finanzjahr 2016 bewilligt. Die Dividende an die Lonza Aktionäre beläuft sich auf CHF 159 Millionen (2016: CHF 131 Millionen) und wurde den Reserven aus Kapitaleinlagen der Lonza Group AG belastet.

8 Operative Segmente

1. Halbjahr 2017 Millionen CHF	Specialty Ingredients	Pharma& Biotech	Summe Operative Segmente	Corporate/ Eliminationen ¹	Total Gruppe
Umsatz Dritte	1 238	1 064	2 302	21	2 323
Intersegmentärer Umsatz	11	3	14	(14)	0
Total Umsatz	1 249	1 067	2 316	7	2 323
(Wertminderung)/Wertaufholung Sachanlagen	(1)	(4)	(5)	0	(5)
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)²	194	264	458	(85)	373
Umsatzrentabilität %	15.7	24.8	19.9	n.a.	16.1
Netto-Finanzaufwand					(83)
Anteil Verlust aus assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures					(1)
Ergebnis vor Ertragssteuern					289
Ertragssteuern					(56)
Reingewinn der Periode					233
1. Halbjahr 2016 Millionen CHF	Specialty Ingredients	Pharma& Biotech	Summe Operative Segmente	Corporate/ Eliminationen ¹	Total Gruppe
Umsatz Dritte	1 165	838	2 003	16	2 019
Intersegmentärer Umsatz	25	8	33	(33)	0
Total Umsatz	1 190	846	2 036	(17)	2 019
(Wertminderung)/Wertaufholung Sachanlagen	2	(2)	0	0	0
Ergebnis aus operativen Aktivitäten(EBIT)²	183	150	333	(41)	292
Umsatzrentabilität %	15.7	17.9	16.6	n.a.	14.5
Netto-Finanzaufwand					(51)
Anteil Verlust aus assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures					(1)
Ergebnis vor Ertragssteuern					240
Ertragssteuern					(46)
Reingewinn der Periode					194

1 Die Spalte "Corporate/Eliminationen" betrifft die Kosten der Konzernfunktionen sowie die Eliminationen zur Überleitung zum Konzerntotal.

2 Operatives Ergebnis vor Zinserträge/-aufwendungen, nicht zinsbasierte Finanzerträge/-aufwendungen sowie Lonzas Anteil am Gewinn / (Verlust) aus assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures.

9 Finanzinstrumente

Buchwerte und Verkehrswerte nach Kategorie der Finanzinstrumente Millionen CHF	Buchwert 30.06.2017	Verkehrswert 30.06.2017	Buchwert 31.12.2016	Verkehrswert 31.12.2016
Finanzielle Vermögenswerte – zur Veräusserung verfügbar				
Übrige Beteiligungen – zur Veräusserung verfügbar – zu Buchwerten	13	13	13	13
Total finanzielle Vermögenswerte – zur Veräusserung verfügbar	13	13	13	13
Darlehen und Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	609	609	612	612
Sonstige Forderungen	91	91	73	73
Kurzfristige Finanzforderungen	1	1	1	1
Langfristige Finanzforderungen	1	1	1	1
Flüssige Mittel	3 187	3 187	274	274
Total Darlehen und Forderungen	3 889	3 889	961	961
Finanzielle Vermögenswerte zum Verkehrswert – zu Handelszwecken gehalten				
Währungsinstrumente	15	15	12	12
Zinsinstrumente	3	3	0	0
Total finanzielle Vermögenswerte zum Verkehrswert erfolgswirksam bewertet – zu Handelszwecken gehalten	18	18	12	12
Finanzielle Vermögenswerte zum Verkehrswert erfolgswirksam bewertet – designiert				
Bedingte Kaufpreisforderungen	37	37	0	0
Total finanzielle Vermögenswerte zum Verkehrswert erfolgswirksam bewertet - designiert	37	37	0	0
Finanzielle Vermögenswerte, die als Absicherungsgeschäft zu qualifizieren sind				
Finanzinstrumente zur Rohstoffpreisabsicherung	2	2	4	4
Total finanzielle Vermögenswerte, die als Absicherungsgeschäft zu qualifizieren sind	2	2	4	4
Total finanzielle Vermögenswerte zum Verkehrswert bewertet	57	57	16	16
Finanzielle Verbindlichkeiten zu Amortisationskosten				
Finanzverbindlichkeiten				
Anleihen ¹	1 318	1 359	1 317	1 365
Übrige Schulden	398	398	543	543
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	444	444	465	465
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	328	328	284	284
Total finanzielle Verbindlichkeiten zu Amortisationskosten	2 488	2 529	2 609	2 657
Finanzielle Verbindlichkeiten zum Verkehrswert erfolgswirksam bewertet – zu Handelszwecken gehalten				
Währungsinstrumente	5	5	34	34
Zinsinstrumente	8	8	35	35
Total finanzielle Verbindlichkeiten zum Verkehrswert erfolgswirksam bewertet – zu Handelszwecken gehalten	13	13	69	69
Finanzielle Verbindlichkeiten zum Verkehrswert erfolgswirksam bewertet – designiert				
Bedingte Kaufpreisverpflichtungen	7	7	18	18
Total finanzielle Verbindlichkeiten zum Verkehrswert erfolgswirksam bewertet – designiert	7	7	18	18
Finanzielle Verbindlichkeiten, die als Absicherungsgeschäft zu qualifizieren sind				
Währungsinstrumente	45	45	18	18
Total finanzielle Verbindlichkeiten, die als Absicherungsgeschäft zu qualifizieren sind	45	45	18	18
Total finanzielle Verbindlichkeiten zum Verkehrswert bewertet	65	65	105	105

1 Der Verkehrswert der Anleihen zwecks Ausweis ist Level 1 und berechnet sich anhand von beobachtbaren Verkehrswerten dieser Schuldinstrumente.

Finanzinstrumente zum Verkehrswert bewertet

Lonza verwendet die folgende Hierarchie zur Bestimmung der Verkehrswerte der Finanzinstrumente nach unterschiedlichen Bewertungsmethoden:

- Level 1: börsennotierte (unangepasste) Kurse in aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.
- Level 2: Alle anderen Inputgrößen für die Bestimmung der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten innerhalb Level 1, die nicht börsennotiert, jedoch direkt oder indirekt beobachtbar sind.
- Level 3: Inputgrößen für die Bestimmung der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, welche auf nicht beobachtbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Inputgrößen).

Millionen CHF	30 06 2017				31 12 2016			
	Level 1	Level 2	Level 3	Verkehrswert	Level 1	Level 2	Level 3	Verkehrswert
Vermögenswerte								
Derivative								
Finanzinstrumente	0	20	0	20	0	16	0	16
Bedingte Kaufpreisforderungen	0	0	37	37	0	0	0	0
Verbindlichkeiten								
Derivative								
Finanzinstrumente	0	(58)	0	(58)	0	(87)	0	(87)
Bedingte Kaufpreisverpflichtungen	0	0	(7)	(7)	0	0	(18)	(18)
Netto Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu Verkehrswerten	0	(38)	(30)	(8)	0	(71)	(18)	(89)

In 2017 und 2016, gab es zwischen Level 1 und Level 2 keine Verschiebungen.

Von den bedingten Kaufpreisverpflichtungen wurden in 2017 CHF 11 Millionen beglichen.

10 Operativer Freier Cash Flow

Der Operative Freie Cash Flow, gegliedert nach seinen Komponenten, zeigt folgende Entwicklung für 2017 und 2016:

Komponenten des Operativen Freien Cash Flow	2017	Veränderung	2016
1. Halbjahr			
Millionen CHF			
EBITDA	529	86	443
Veränderung des operativen Netto-Umlaufvermögens	(57)	2	(59)
Kauf von Sach- und immateriellen Anlagen	(163)	(12)	(151)
Verkauf von Sachanlagevermögen	2	(1)	3
Veränderung von anderen Anlagen und Verbindlichkeiten	24	(4)	28
Operativer Freier Cash Flow (vor Akquisitionen)	335	71	264
Kauf von Tochtergesellschaften	(33)	(19)	(14)
Operativer Freier Cash Flow	302	52	250

11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Anschluss an den Erhalt aller regulatorischen Genehmigungen hat Lonza die Akquisition von Capsugel S.A. am 5. Juli 2017 abgeschlossen.

Die finanziellen Zwischenberichte der Sechs-Monatsperiode bis 30. Juni 2017 für die Lonza Group AG und ihre Tochtergesellschaften wurden am 25. Juli 2017 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Die hier enthaltenen Aussagen sind in ihrer Gesamtheit zukunftsgerichtete Aussagen, die von gewissen Faktoren abhängen, welche zu wesentlichen Abweichungen von den erwarteten Ergebnissen führen können. Jegliche Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen (inklusive Aussagen, die Begriffe wie "Ausblick", "glaubt", "plant", "sieht vorher", "erwartet", "schätzt" und ähnliche enthalten), stellen ebenfalls zukunftsgerichtete Aussagen dar. Investoren werden hiermit gewarnt, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Ungewissheiten bergen. Es gibt einige wichtige Faktoren, die bewirken könnten, dass die effektiven Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, wie unter anderem: die zeitliche Planung und die Stärke von neuen Produktangeboten, Preisstrategien von Wettbewerbern, die Befähigung des Unternehmens, von Zulieferern weiterhin geeignete Produkte zu akzeptablen Bedingungen zu erhalten sowie weiterhin ausreichende Finanzierung zur Sicherstellung der Liquidität zu erhalten; Schwierigkeiten, die Beziehungen zu Arbeitnehmenden, Kunden und anderen Geschäftspartnern aufrechtzuerhalten; Änderungen an den politischen, sozialen und regulatorischen Rahmenbedingungen, unter denen das Unternehmen wirtschaftet, oder Änderungen an den wirtschaftlichen und technologischen Bedingungen und Trends, inklusive Währungsschwankungen, Inflation oder Vertrauen der Konsumenten, auf globaler, regionaler oder nationaler Basis. Insbesondere können sich die dem Ausblick 2017 und der mittelfristigen Prognose 2022 zugrunde liegenden Annahmen als nicht zutreffend erweisen. Die Aussagen im Ausblick 2017 und in der mittelfristigen Prognose 2022 stellen zukunftsweisende Aussagen dar und sind keine Garantien für die zukünftige finanzielle Performance. Die tatsächlichen Ergebnisse der Geschäftstätigkeit von Lonza könnten infolge der oben beschriebenen Faktoren oder anderer Faktoren wesentlich von dem im Ausblick 2017 dargelegten abweichen. Anleger sollten sich nicht übermässig auf die Aussagen im Ausblick 2017 und in der mittelfristigen Prognose 2022 verlassen. Lonza schliesst jede über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehende Absicht oder Pflicht zur Aktualisierung der zukunftsgerichteten Aussagen aus, die sich aufgrund von Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts ergeben.

Der Halbjahresbericht 2017 erscheint auch in englischer Sprache. Die Version in Englisch ist verbindlich.

Q3 2017 Business Update
27. Oktober 2017

Jahresbericht 2017
31. Januar 2018

Generalversammlung für
das Geschäftsjahr 2017
4. Mai 2018
Congress Center Basel, Schweiz
MCH Messe Schweiz (Basel) AG

Q1 2018 Business Update
4. Mai 2018

Halbjahresbericht 2018
25. Juli 2018

Für Publikationen und weitere
Informationen wenden Sie sich
bitte an:

Lonza Group AG
Münchensteinerstrasse 38
4002 Basel, Schweiz

Tel. + 41 61 316 81 11
www.lonza.com

Investor Relations
Tel. + 41 61 316 85 40
investor.relations@lonza.com

Media / Corporate Communications
Tel. + 41 61 316 87 98
Fax + 41 61 316 97 98
media@lonza.com

Aktienregister
c/o Computershare Schweiz AG
Postfach
4601 Olten, Schweiz
Tel. + 41 62 205 77 00
Fax + 41 62 205 77 90
share.register@computershare.ch